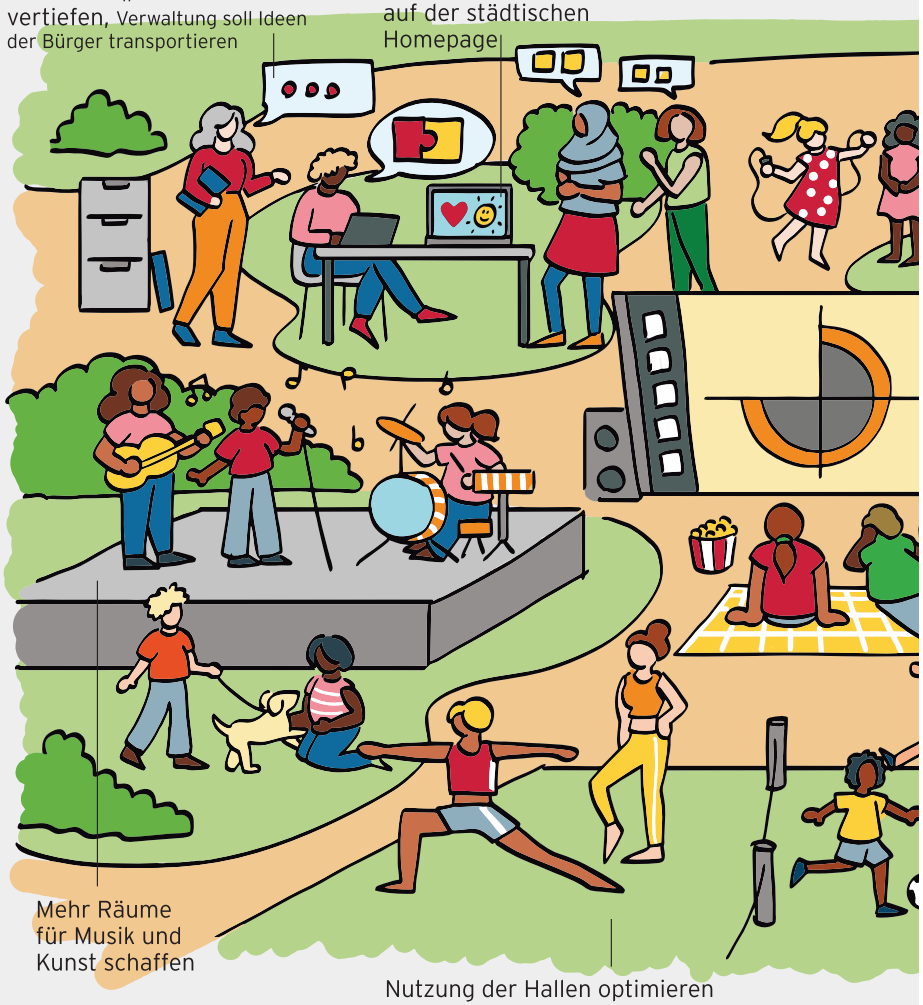
Handlungsfeld 9:

Kultur, Sport und Freizeit



Handlungsfeld 9: Kultur, Sport und Freizeit

In Herrenberg ist Kultur identitätsstiftend, wertevermittelnd und hat zugleich großes Innovations- und Integrationspotential. In diesem Bewusstsein steht Herrenberg für eine vielfältige Kulturförderung.

Wir treten ein für den Erhalt und die Weiterentwicklung der großen kulturellen Vielfalt und stärken die Kooperationen zwischen Vereinen, Schulen und städtischen Einrichtungen zur Sicherung attraktiver Sport-, Kultur und Freizeitangebote.

Wir befürworten die Entstehung von Begegnungsorten ebenso wie die Unterstützung der Kultureinrichtungen und Vereine bei interkulturellen Angeboten.

Unser Verständnis einer lebendigen Kultur schließt auch die Heimat- und Denkmalpflege sowie die Kunstförderung mit ein.

VISION

Handlungsziele

- Z1: Entwicklung einer attraktiven Infrastruktur und Entwicklung von attraktiven öffentlichen Sport-, Kultur und Freizeitangeboten in der Kernstadt und den Stadtteilen
- Z2: Ausbau und Stärkung der kulturellen Entwicklung und Vielfalt der Stadt als Ressource für die Zukunft sowie die Förderung von neuen Verantwortungs- und Beteiligungsformaten
- Z3: Förderung von kulturellen und sportlichen Angeboten in der Kernstadt und den Stadtteilen durch Vorhalten und Bereitstellen erforderlicher Infrastruktur
- Z4: Sicherstellung und Unterstützung der vielfältigen Vereinslandschaft
- Z5: Förderung von Kooperationen zwischen Vereinen, Schulen und Institutionen und anderen Kulturschaffenden zur Sicherung einer differenzierten wie zielgruppenspezifischen Angebotspalette

ZIELE

Leitsatz
Kulturelle Vielfalt mit Strahlkraft.

Projekte und Maßnahmen

- P1: Erarbeitung einer Kulturkonzeption mit strategischen Handlungsfeldern und Schwerpunkten
- P2: Neuausrichtung der Kulturförderrichtlinie B
- P3: Erstellung einer Erlebnisseite (Kultur- und Freizeittouristische Plattform) auf der städtischen Homepage um die Angebote sichtbarer zu machen.
- P4: Prüfung der Nutzung von Räumen, in denen es Jugendlichen möglich ist, sich kreativ auszuleben
- P5: Schaffung einer öffentlichen Kulturfläche, die niederschwellig von Jugendlichen genutzt werden kann
- P6: Bewerbung für das Landesjazzfestival 2028
- P7: Erarbeitung eines Ausstellungskonzeptes für den Fruchtkasten in Kooperation mit einem Kurator oder einer Kuratorin
- P8: Entwicklung eines Kulturangebotskonzeptes sowie Entwicklung hochwertiger und zeitgemäßer Wechselausstellungen im Fruchtkasten (Ausstellungskonzept)
- P9: Konzept- und Raumprogramm für die Nutzung des Veranstaltungs- und aktiven Mitmachraumes im Fruchtkasten

PROJEKTE

PROJEKTE

- P10: Bereitstellung von Vereins- und Proberäumen als Ersatz für Räume, die im Zuge der Neuordnung des Krankenhausareals wegfallen
- P11: Erstellung eines Kommunikations- und Marketingkonzeptes für den Fruchtkasten
- P12: Erstellung eines Bibliothekskonzeptes für die Stadtbibliothek zur zukunftsfähigen Weiterentwicklung als Medien- und Informationszentrum sowie als Ort für Bildung, Kultur, Begegnung und Dialog für die Bürgerinnen und Bürger in allen Lebensphasen
- P13: Digitalisierung weiterer Prozesse, um Medien und Service der Bibliothek unabhängig vom Ort verfügbar zu machen.
- P14: Attraktivierung des Kommunalen Kinos mit Einführung einer Online-Reservierung sowie Online-Karten-Bezahlung
- P15: Organisation von kulturellen Veranstaltungen in modernen Formaten von der Stadtbibliothek, der Volkshochschule und weiteren Partnern. Diese tragen zum kulturellen Leben in der Stadt bei.
- P16: Kulturförderung mit Fokus auf Angebote speziell für Menschen im hohen Alter
- P17: Aktivierung der Volkshochschule als Dritter Ort und Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger
- P18: Die Volkshochschule hat sich auf Qualität und Professionalität verpflichtet sowie auf eine Fortschreibung der formellen und systematischen Qualitätsentwicklung einschließlich Zertifizierung nach anerkannten Verfahren
- P19: Digitalisierung weiterer Prozesse in der Musikschule sowie Erweiterung digitaler Elemente im Musikunterricht
- P20: Slogan ‚Musik von Anfang an - ein Leben lang' soll erlebbar gemacht werden: Einführung einer Kooperation mit den Grundschulen für Singpausen und damit die Förderung von musischer Erziehung
- P21: Schaffung von attraktiven Archivräumlichkeiten zur Nutzung durch die Bürgerinnen und Bürger
- P22: Ausbau des Angebots an städtischen Findmitteln auf der Online Plattform Findbuch.net
- P23: Aufbau einer städtischen Fotodatenbank und auf dieser Grundlage Erstellung einer Fotoplattform in Netz
- P24: Aufbau eines digitalen (Alt-)Stadtlexikons
- P25: Festigung der bestehenden Städtepartnerschaften und Stärkung des internationalen Austauschs sowie der Zusammenarbeit
- P26: Erstellung eines „Masterplan Hallen" zur Bestimmung des Sanierungsbedarfs
- P27: Schaffung von einer Freiluftsporthalle in der Kernstadt
- P28: Schaffung von zwei weiteren dezentral im Stadtgebiet verteilten Freiluftsporthallen
- P29: Einführung eines online-basierten Hallenbelegungssystems
- P30: Optimierung der Bedingungen für Schwimmsport in Herrenberg
- P31: Ausbau der regelmäßigen Bewegungsförderung in den Kindertageseinrichtungen
- P32: Entwicklung eines Modells zur Bewegungssichtung und individuellen Förderung in den Schulen
- P33: Ausbau der regelmäßigen Bewegungsförderung in den Kindertageseinrichtungen
- P34: Bewegungsfreundliche Gestaltung von Schulhöfen
- P35: Dezentraler Ausbau der frei zugänglichen, sportartübergreifenden Sport- und Bewegungsmöglichkeiten (siehe: Freizeitanlage Längenholz)

- P36: Schaffung von Sportaußenflächen insbesondere für Vereine in der Kernstadt unter Einbeziehung von Sportaußenflächen in den Stadtteilen
- P37: Perspektivische Schaffung weiterer Kunstrasenplätze
- P38: Ausbau offener Angebote für ältere Kinder und Jugendliche in den Sportvereinen
- P39: Schaffung einer Sportkoordinationsstelle bei der Stadtverwaltung
- P40: Überarbeitung der Sportförderrichtlinien
- P41: Stärkere Einbindung der Sportvereine in die Ganztagsbetreuung der Schulen
- P42: Verstärkter Einsatz von FSJlern in Sportvereinen zur Entlastung von Ehrenamtlichen
- P43: Ausrichtung eines „Tag des Sports" der Herrenberger Sportvereine in Kooperation mit den Schulen
- P44: Ausbau der Zusammenarbeit der Sportvereine im Verwaltungsbereich
- P45: Schaffung von vereinsübergreifend genutzten Räumen für Verwaltungstätigkeiten
- P46: Bessere Ausweisung von Wegen für Sport und Bewegung
- P47: Prüfauftrag zum Einbau einer Bewegungslandschaft in einer bestehenden Halle
- P48: Prüfauftrag zur Schaffung einer beleuchteten Rundlaufstrecke
- P49: Neubau von Hallenkapazitäten für Schul- und Vereinssport in der Kernstadt
- P50: Optimierung der Hallenbelegung im Übergang von Schulnutzung zur Vereinsnutzung und am Wochenende

PROJEKTE